



Starke Stimmen: Katechumenen und der Gospelchor gestalteten mit der Combo den Gottesdienst „Petrus zu Besuch in Petri“ am Sonntag beim Gemeindefest am Wilhelmsplatz. Als Leiter hatte Jörg Zimmermann (links) alles musikalisch im Griff. FOTOS: KIEL-STEINKAMP

Zitterpartie vor offenem Singen

Buntes Programm beim Fest der evangelisch-reformierten Petri-Gemeinde

■ Herford (ne). Das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft zwang Sonntag zu Änderungen im Ablauf des Petri-Gemeindefestes. Die gut 400 Besucher versammelten sich (fast) geschlossen vor der Großleinwand im Gemeindehaus zum kollektiven Fußball-Kick. „Anschließend war das Kindermusical ‚Häutling Silbermond‘ Balsam für die Fußballseelen“, sagt Gemeindepfarrer Wolfram Kötter.

Auftakt der Gemeindebegegnung war der Gottesdienst im Freien unter dem Motto „Petrus zu Besuch in Petri“, den die Katechumenen, der Gospelchor und die Combo musikalisch ausstatteten.

Danach konnten interne Werten über den Ausgang der Begegnung Deutschland:Brasilien abgegeben werden. Als Hauptgewinn lockte ein „Italienischer Abend“ im Pfarrhaus, zu deutsch: Pfarrer Kötter bekocht den oder die Gewinner mit Pasta & Co.

Nach dem geselligen Mittagessen gab es denn auch kein Halten mehr: Der Anpfiff in Yokohama diktierte den Tagestakt. Bibelquiz und „Who is who?“, Spiele für Kinder und auch der Auftritt der Jonglagegruppe rutschten hinter das Enspiel.



Reger Zuspruch: Unter freiem Himmel wurde Sonntag der Gottesdienst der evangelisch-reformierten Petri-Gemeinde abgehalten. Wie man sieht, waren viele Gemeindeglieder der Einladung gefolgt.

„Aber alle nahmen es mit Humor und einer gehörigen Portion Patriotismus beim Daumen drücken für die Völler-Elf“, sagt Kötter. Bekanntlich half das nichts. So war die gelungene kindgerechte Aufführung des Musicals „Häutling Silbermond“, das Miriam Gehrke-Kötter mit etwa 30 bis 35 Lütten der Gemeinde einstudiert hatte,

eine willkommene Ablenkung nach der Zitterpartie.

Neben gut 30 Torten, allesamt von den Gemeindefrauen für die große Kaffeetafel spendiert, ging das Programm über Rasen und Bühne. Um 16.45 Uhr wurden die Gewinne der großen Tombola gezogen, deren Hauptpreis auf Dr. Ingrid Angermann-Buff fiel. Die enga-

gierte Ärztin darf per Ballon in die Luft gehen. Die interne Fußball-Wette konnte Dorothea von Zitzewitz für sich entscheiden. Für sie greift Pfarrer Kötter zum Kochlöffel. Nach offenem Singen und Turmblasen ging es mit den Jugenddiakonen Burkhard Leich und Jürgen Elmers zurück in die 70er zu Beatles, Rolling Stones und mehr.